



Planung & Reporting neu denken – jenseits von SAC und S/4HANA-Zwang

1. Zwischen Pflicht und Wahlfreiheit

Die Umstellung von SAP R/3 ECC auf S/4HANA ist für viele Unternehmen unausweichlich.

Sie bringt tiefgreifende Veränderungen mit sich. Besonders in der Finanzfunktion, wo Planung und Reporting zum strategischen Nervensystem gehören, sorgt die neue technische Basis für Verunsicherung. SAP positioniert das Universal Journal (ACDOCA/ACDOCP) als Fundament und empfiehlt die Analytics Cloud (SAC) als zentrale Planungsplattform.

Ist dieser Weg alternativlos? Gibt es klügere, flexiblere Ansätze, die Unternehmen sofort entlasten und zugleich zukunftsfähig machen?

2. Was sich mit S/4HANA verändert

Mit S/4HANA wird ein neues Datenmodell eingeführt, das Planung und Reporting grundlegend neu aufstellt:

- Klassische Tabellen wie COSP, COEP oder COSS verschwinden.
- Reports und Summenstrukturen müssen neu aufgesetzt werden.
- Etablierte Transaktionen wie CJ40 oder KP06 funktionieren nicht mehr.

Für Finanzabteilungen bedeutet das: liebgezwonnene Routinen brechen weg. Vertraute Planungsprozesse müssen neu gedacht werden. SAP empfiehlt dafür die Analytics Cloud, ein leistungsstarkes, aber komplexes und kostenintensives Tool. Diese Umstellung ist nicht nur eine technische, sondern auch eine kulturelle Transformation, die den Arbeitsalltag in Finance grundlegend verändert.

3. Die Herausforderung mit SAC

Aus unserer Sicht löst die SAC nicht automatisch alle Probleme, sondern schafft neue. Die Lizenzkosten schlagen spürbar zu Buche, die Einführung ist aufwendig und bindet sowohl IT als auch Fachressourcen. Gleichzeitig bleibt die Abhängigkeit von der SAP-Roadmap bestehen. Unternehmen machen sich von einem Tool abhängig, das nicht immer flexibel genug ist, um individuelle Anforderungen abzudecken. Viele CFOs greifen deshalb trotz SAC weiterhin auf Excel zurück, da sie die notwendige Agilität vermissen.

PLANUNG & REPORTING IN S/4HANA vs. ALTERNATIVE



S/4HANA VERÄNDERUNG

- Universal Journal (ACDOCA/ACDOCP) ersetzt klassische Tabellen
- Alte Reports & Transaktionen obsolet
- SAC empfohlen, aber teuer & komplex



HERAUSFORDERUNG SAC

- Lizenzpflicht & Kosten
- Hoher Implementierungsaufwand
- Abhängigkeit von SAP-Roadmap
- Excel bleibt oft notwendig



ALTERNATIVE: ENTKOPPELTE PLANUNG & REPORTING

- Modernisierung unabhängig S/4HANA möglich
- Integration mit ECC & S/4HANA möglich
- Schnellere, flexiblere Planung
- Automatisierung ersetzt Excel



PRAXISBEISPIEL

- Planungszyklus: Wochen -> Tage
- Weniger manuelle Excel-Modelle
- Finanzteam steuert Forecast selbstständig
- ECC-ready, S/4HANA-ready

4. Die bessere Alternative: Planung & Reporting entkoppeln

Ist es sinnvoll, Planung und Reporting vollständig an die ERP-Migration zu koppeln? Die Antwort vieler Vorreiter lautet: nein.

Statt auf SAC zu warten, modernisieren sie ihre Finanzprozesse unabhängig von der SAP-Strategie. Moderne Plattformen, wie Apliqo UX auf Basis von IBM Planning Analytics oder auch Jedox, integrieren sich sowohl in ECC als auch in S/4HANA und ermöglichen eine sofortige Verbesserung der Planungsprozesse. Forecasts lassen sich schneller und flexibler erstellen. Datenintegrität wird durch Automatisierung sichergestellt. Manuelle Excel-Welten gehören der Vergangenheit an. Die Entkopplung schafft doppelte Sicherheit: kurzfristig bessere Prozesse und langfristig größere Investitionssicherheit, unabhängig davon, wie schnell oder langsam die ERP-Migration verläuft.

Praxisbeispiel: Globaler Hersteller modernisiert seine Planung

Ein international tätiges Produktionsunternehmen stand vor der Herausforderung, den Planungszyklus für über 20 Länder effizient zu gestalten, während die ERP-Migration noch Jahre in Anspruch nehmen sollte. Durch den Einsatz einer ERP-unabhängigen Lösung gelang es, den Planungszyklus von mehreren Wochen auf wenige Tage zu verkürzen. Gleichzeitig konnten zahlreiche Excel-Modelle abgelöst werden, sodass das Finanzteam Forecasts selbstständig steuert. Ohne IT-Abhängigkeit. Die Lösung arbeitet nahtlos mit ECC, ist aber bereits für S/4HANA vorbereitet.

Das Ergebnis: höhere Geschwindigkeit, mehr Transparenz und ein stabiles Fundament für die Finanzplanung, unabhängig von der ERP-Roadmap.



6. Fazit & Empfehlung

Die Transformation der Finanzfunktion muss nicht von der ERP-Migration abhängig sein. Wer Planung und Reporting heute modernisieren will, sollte nicht auf SAC warten, sondern auf flexible, ERP-unabhängige Lösungen setzen, die sofort Mehrwert schaffen und auch in Zukunft tragfähig sind. Die Umstellung auf S/4HANA ist eine Herausforderung. Aber sie bietet auch die Chance, die Finanzplanung neu zu denken: effizienter, schneller und unabhängiger.

Nutzen Sie den Wandel als Impuls. Machen Sie Planung & Reporting zu einem Wettbewerbsvorteil.

Kontaktieren Sie uns für eine Demo oder ein Beratungsgespräch.



HENDRICKS
ROST & CIE.



Wir lieben SAP - als ERP-System. Aber Schuster bleib bei deinen Leisten!

Für die Planung, Reporting und weitere BI-Anwendungen gibt es Spezialisten, die günstiger und leistungsfähiger sind.

Frank Hendricks | HENDRICKS, ROST & CIE. GmbH



Das & entscheidet.

Ein Angebot von
HENDRICKS, ROST & CIE. GmbH
Cecilienallee 66 | 40474 Düsseldorf

Ihr Ansprechpartner:
Marcus Jahnke
Sales Manager
+49 175 7207831
marcus.jahnke@hrcie.com

